

Sieger bei Stiftung Warentest: Sedus netwin



In einem Vergleichstest von 14 Schreibtischdrehstühlen durch die renommierte und unabhängige STIFTUNG WARENTEST schneidet Sedus netwin am besten ab. Getestet wurden Sitzkomfort, Haltbarkeit, Handhabung, Sicherheit, Schadstofffreiheit und Kennzeichnung.

Jeder zweite (!) Schreibtischdrehstuhl wurde mit „mangelhaft“ bewertet, zwei erhielten ein „ausreichend“, drei ein „befriedigend“ und nur zwei ein „gut“. Mit der Gesamtnote „GUT“ (2,0) schnitt das Modell Sedus netwin als bestes ab und deklassierte eine ganze Reihe von Wettbewerbsstühlen, die von der Jury wie folgt kommentiert werden: „Abgebrochene und verbogene Armlehnen, scharfe Kanten an Gasfedern, wo sie gefährlich sind, fehlende Warnhinweise und kippelige Stühle. Dieser Test offenbarte Mängel gleich reihenweise. Besonders bei billigen Angeboten wird an der Sicherheit gespart.“

Im Mai-Heft (erschienen am 27. April 2007) der STIFTUNG WARENTEST ist in einem ausführlichen Testbericht nachzulesen, dass der von Sedus Designer Michael Kläsener entworfene Bürostuhl „beste und gute Wahl“ ist. Besonders hervorgehoben haben die Tester aus Berlin den hohen Sitzkomfort, viele Verstellmöglichkeiten, die Synchronmechanik und den sehr guten Bezug sowie seine Eignung für große und kleine Leute. Außerdem ist er „einfach einzustellen, vor allem die Gegenkraft (Anlehndruck) der Rückenlehne ist gut regulierbar“.

„Das Testergebnis aus Berlin bestätigt unsere Ergonomie-Kompetenz“, freut sich Dr.-Ing. Bernhard E. Kallup, Vorstandsvorsitzender der Sedus Stoll AG. „Auch die Kunden scheinen die Erfahrungen der STIFTUNG WARENTEST zu teilen und schätzen unsere Produktqualität“, so Kallup weiter. „Sedus netwin ist ein Verkaufsrenner. Seit seiner Produkteinführung im Juni 2006 haben wir den Bürostuhl im Einstiegspreissegment mehr als 35.000 mal verkauft.“

